

Mehrsprachigkeit in der Schule fördern und nutzen

Tagung für Lehrpersonen und schulnahe Fachpersonen

Samstag, 16. November 2024
Universität Luzern



Kompetenzzentrum
Migration

faba

Mehrsprachigkeit in der Schule fördern und nutzen

Die sprachliche Vielfalt im Klassenzimmer ist eine Realität an vielen Schulen. Sie ist Herausforderung und Chance zugleich: Einerseits sind die Lehrpersonen gefordert, spezifische sprachliche Herausforderungen des Lernens von Fachinhalten bei den Schüler*innen, die Deutsch als Zweit- oder Drittsprache sprechen, zu erkennen und sprachliche Hilfestellungen anzubieten. Andererseits unterstützt die gezielte und wertschätzende Förderung der Erstsprachen die Schüler*innen nicht nur in einer positiven Identitätsentwicklung, sondern kann darüber hinaus auch als Ressource für das Lernen von Fachinhalten genutzt werden.

Für den Schulerfolg sind insbesondere die bildungssprachlichen Kompetenzen Lesen, Schreiben und Verstehen zentral. Im herkunftssprachlichen Unterricht in heimatlicher Sprache und Kultur (HSK) werden diese Kompetenzen in der Erstsprache gefördert. Wie können Regel- und HSK-Lehrpersonen zusammenarbeiten, um Schüler*innen nicht nur bestmöglich in ihrer mehrsprachigen Identität zu stärken sondern die Mehrsprachigkeit auch als Ressource für das Fachlernen zu nutzen?

Tagungsziele

- Die Teilnehmenden kennen Möglichkeiten, Schüler*innen in ihrer mehrsprachigen Identität zu stärken.
- Die Teilnehmenden können sprachliche Anforderungen in fachspezifischen Aufgaben erkennen.
- Die Teilnehmenden können Mehrsprachigkeit als Ressource für das Fachlernen erschliessen.
- Die Teilnehmenden kennen Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen Regellehrpersonen und HSK-Lehrpersonen.

Praxisorientierte Workshops

- Workshop 1: Bildungssprachliche Kompetenzen mehrsprachig aufbauen
- Workshop 2: Mehrsprachigkeit – nicht ohne Migrationssprachen!
- Workshop 3: Sprachenvielfalt im Schulalltag aktiv erleben
- Workshop 4: PareAnaga: Ein Spiel, um die Sprachen und Kulturen um uns herum zu entdecken

Die detaillierten Workshopbeschriebe finden Sie auf unserer Website unter www.fabialuzern.ch/schultagung

Tagungsprogramm

08:45 **Eintreffen, Begrüssungskaffee**

09:15 **Grusswort Ursula Koller**

Beauftragte Interkulturelle Pädagogik und Religion, Dienststelle Volksschulbildung (DVS), Kanton Luzern

09:30 **Keynote-Referat «Lernen erfolgt mit und durch Sprachen!»**

Dr. Maja Kern, Pädagogische Hochschule Luzern, Dozentin für Deutsch als Zweitsprache (DAZ) und Schulische Heilpädagogik (SHP), Projektleiterin

10:30 **Pause**

11:00 **Keynote Referat «Mehrsprachigkeit – nicht ohne Migrationssprachen!»**

Dr. phil. Irène Zingg, Dozentin an der Pädagogischen Hochschule Bern und Co-Leiterin des bilingualen Studiengangs am Institut Primarstufe

12:00 **Mittagessen**

13:00 **Workshoprunde 1**

14:15 **Kleine Pause**

14:30 **Workshoprunde 2**

15:45 **Fazit und Abschluss**

16:00 **Ende der Tagung**

Referierende

Dr. phil. Irène Zingg: Als erfahrene Lehrperson, Schulleiterin und Referentin in der Lehrer*innenweiterbildung promovierte Irène Zingg in Sozialanthropologie. Heute ist sie Dozentin und Co-Leiterin des Bilingualen Studiengangs an der Pädagogischen Hochschule Bern. Ihre Forschungsarbeit verbindet Soziolinguistik und Sozialwissenschaften und befasst sich mit der Integration der *heritage languages* in schulische Regelstrukturen.

Dr. phil. Maja Kern ist Dozentin in der Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen an der Pädagogischen Hochschule Luzern. Sie unterrichtet in den Bereichen Deutsch als Zweitsprache, sprachsensibler Fachunterricht sowie schulische Heilpädagogik. Aktuell leitet sie das Projekt «Plurilinguale Kompetenzen in der Bildungssprache – PluS» mit dem Ziel, integrativen herkunftssprachlichen Unterricht in multiprofessionellen Teams zu entwickeln.

Infos und Kontakt

Zielpublikum

Die Tagung richtet sich an Lehrpersonen aller Volksschulstufen, an HSK-Lehrpersonen, an schulnahe Fachpersonen wie Logopäd*innen, Psychomotoriktherapeut*innen, Schulpsycholog*innen, Schulsozialarbeitende sowie an Studierende. Weitere Interessierte aus den Bereichen Bildung und Frühe Förderung sind ebenfalls herzlich willkommen. Die Tagungssprache ist Deutsch. Die Tagungsunterlagen werden bei Bedarf übersetzt.

Tagungsleitung, Kontakt

FABIA Luzern, Angelina Mazzocco, Fachmitarbeiterin Bildung und Projekte
041 360 07 21, a.mazzocco@fabialuzern.ch

Kosten

Regulärer Preis 150 CHF

Für Studierende und HSK Lehrpersonen sind reduzierte Preise möglich. Der Preis soll kein Hinderungsgrund für eine Teilnahme an der Tagung sein. Bitte melden Sie sich, falls Sie auf eine Preisreduktion angewiesen sind.

Im Preis inbegriffen sind Willkommenskaffee, Pausenverpflegungen, Mittagsverpflegung (vegetarisch und vegan) sowie Tagungsunterlagen.

Anmeldung

Bis **25. Oktober 2024** unter
www.fabialuzern.ch/schultagung



Tagungsort

Universität Luzern
Frohburgstrasse 3
6006 Luzern